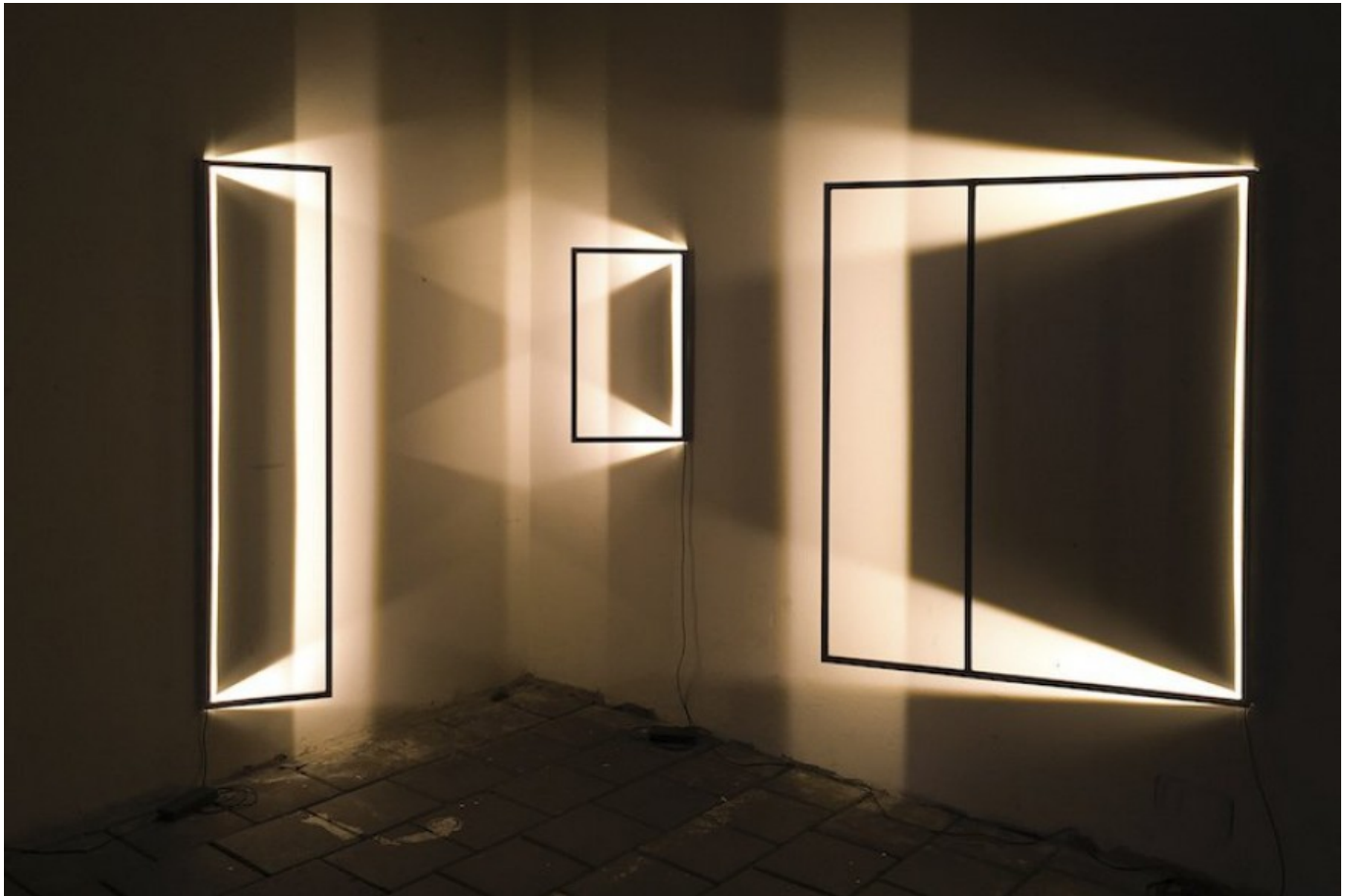


imm cologne

Designtrends für eine veränderte Welt

Dienstag, 09.02.2021



Luiza Guidi erhielt für das Lichtkonzept "Maya Collection" den ersten Preis beim Design-Wettbewerb Pure Talents. Foto: koelnmesse

Die imm cologne 2021 musste abgesagt werden, aber die Welt der Möbel und des Designs dreht sich weiter, weswegen imm-Veranstalter koelnmesse die Branche heute Nachmittag mit einem ausführlichen Trend-Briefing auf dem Laufenden hielt. Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der koelnmesse, und Claire Steinbrück, Director imm cologne, warfen dabei nicht nur einen Blick auf die aktuellen Wohn- und Einrichtungstrends, sondern präsentierten auch die Gewinner des Pure Talent Contests und die Planungen für das Design-Projekt "Das Apartment Haus" zur imm 2022. Diese wird vom 17. bis zum 23. Januar wieder an sieben Tagen stattfinden. Die ursprünglich einmal angedachte Verkürzung auf fünf Tage ist damit vom Tisch, der Wunsch der Aussteller, sich den Besuchern zwei Tage länger zu zeigen, sei groß gewesen und dem sei man als Veranstalter natürlich gefolgt.

Wohntrends in Zeiten der Pandemie

Die Wohn- und Einrichtungstrends, die Pollmann und Steinbrück im Verlaufe des rein virtuellen Trend-Briefings vorstellten, sind natürlich auch stark von der Covid19-Pandemie beeinflusst, die eine starke Rückbesinnung auf die eigenen vier Wände zur Folge hat, aber auch ganz neue Anforderungen an das Zuhause und beispielsweise die Verknüpfung von Wohnraum und Arbeitsort stellt. Natural Luxury,

Connected Living, Sharing Spaces, Blurring Boundaries, For Seasons und Multifunctional heißen die Trends, die man bei der Koelnmesse identifiziert hat und die auch anhand von Produkten der regelmäßigen Messeaussteller erläuterte.

Große Messe-Sehnsucht

Am Rande der Online-Veranstaltung kamen immer wieder auch zugeschaltete Aussteller und Partner der imm cologne zu Wort, die unisono betonten, wie sehr sie die Veranstaltung in 2021 vermisst haben und wie sie sich auf die Veranstaltung im kommenden Januar freuen. Nicolas Austermann (Koinor), Leo Lübke (Cor), Norbert Ruf (Thonet), Dr. Georg Emprechtlinger (Team 7) und viele andere erklärten, wie sehr ihnen die Kommunikation mit den Kunden und Partnern und den Austausch auf der großen physischen Messeplattform fehlten – auch weil das Look and Feel von Möbeln eben nur schwer digital vermittelbar sei. Dementsprechend sieht auch Matthias Pollmann in digitalen Events wie dem heutigen eine sinnvolle Ergänzung einer physischen Messe, aber keinesfalls einen Ersatz.

Design-Nachwuchs ausgezeichnet

Trotz der Pandemie und der Absage der 2021er Ausgabe der imm cologne fand auch in diesem Jahr wieder der Design-Wettbewerb Pure Talents mit mehr als 860 Einreichungen von Nachwuchsdesignern aus aller Welt statt. Gemeinsam mit Designer Sebastian Herkner präsentierte Claire Steinbrück die Gewinner:

1. Preis: Luiza Guidi für das Lichtkonzept "Maya Collection"
2. Preis: Dirk Vosding für die leuchtende Buschstütze "Elina"
3. Preis: Tatu Laakso für den Stuhl "Olivia Chair"

Sonderpreis Küche: Erik Mantz-Hansen für "Guerilla Kitchen"

Das Apartment Haus

Das Design-Event "Das Haus", das im kommenden Jahr seinen zehnten Geburtstag feiert, bekommt zur imm cologne 2022 einen neuen, spannenden Twist. Erstmals wird nicht nur ein Haus von einem Designer/Design-Team entwickelt, sondern ein Apartmenthaus, in dem verschiedene Designer einzelne Apartments und öffentliche Gemeinschaftsräume gestalten. Kate Booy (Studio Truly Truly), Luca Nichetto und Sebastian Herkner haben bereits ein eigenes Haus für die imm cologne in der Vergangenheit entworfen, sie werden auch bei dem neuen Projekt mit dabei sein, wobei Herkner für die Gemeinschaftsräume verantwortlich ist, Kate Booy und Luca Nichetto dagegen die Apartments und damit den Rückzugsort der Bewohner entwerfen. Mit Stefan Dietz konnte imm cologne Creative Director Dick Spierenburg einen weiteren Star-Designer für die Küche in "Das Apartment Haus" gewinnen. Die teilnehmenden Designer betonten, wie inspirierend es sei, bei solch einem Projekt gemeinsam mit Kollegen die eigenen Visionen weiter zu entwickeln.

Designtrends für eine veränderte Welt